

25 Jahre „Eltern für Kinder“

# Dudelsackspieler eröffnet den Jubiläums-Festakt

Beelen (wie). Dreifachen Grund zum Feiern hatte am Wochenende der Verein „Eltern für Kinder“. Der Verein feierte sein 25-jähriges Bestehen, seit 15 Jahren gibt es die Alexe-Hegemann-Kindertagesstätte und außerdem wurden die beiden in Trägerschaft des Vereins befindlichen Einrichtungen erweitert.

Beim offiziellen Empfang mussten die Besucher ordentlich Sitzfleisch mitbringen, denn es wurden gleich mehrere Feierstunden aus dem Festakt.

Wenn eine Vereinigung 25 Jahre

alt wird, ist das immer ein Grund zum Feiern. Wenn ein Verein allerdings in einem Vierteljahrhundert die Trägerschaft von zwei Kindertagesstätten und verschiedener anderer Einrichtungen übernommen hat und damit auch Personalverantwortlichkeit für 53 Mitarbeiterinnen (mehr Beschäftigte als in der Gemeindeverwaltung) hat, dann ist das erst recht ein Grund, das Sektglas zu erheben.

Die Organisatoren hatten ein Programm vorbereitet, das ebenso bunt und flott wie das Ankündigungsplakat und die Jubilä-

umszeitung war. So wurden die Gäste, die noch bei einem Getränk miteinander plauderten, nicht etwa durch einen Zuruf aufgefordert die Plätze einzunehmen, diese Aufgabe übernahm der Dudelsackspieler Frank Dirksmeier ganz spielerisch. Vereinsvorsitzende Rita Strecker ließ die letzten 25 Jahre und die Umbauarbeiten noch einmal Revue passieren. Sie lobte aber auch das Engagement der Eltern: „Insgesamt kümmerten sich bisher 97 Eltern als Vorstandsmitglieder um die Belange der Einrichtungen.“



Viele Beelener waren zum Feier-Dreiklang des Vereins „Eltern für Kinder“ gekommen.



Frank Dirksmeier eröffnete per Dudelsack den Festakt.



Die pädagogischen Fachkräfte des Hegemann-Kindergartens brachten ein „Eltern für Kinder-Medley“ zu Gehör.

## Hochachtung vor der Vereinsarbeit

Beelen (wie). Bürgermeisterin Elisabeth Kammann betonte in ihrer Rede, dass die Erweiterung der Alexe-Hegemann-Kindertagesstätte ein erneuter Beleg für den erklärten Willen der Gemeinde sei, sich durch Familienfreundlichkeit auszuzeichnen. Elisabeth Kammann: „Ich habe Hochachtung vor der Arbeit des Trägervereins“. Und als sie das Lied von Bettina Wegener mit dem Titel „Sind so kleine Hände“ zitierte, wurde es um das eine oder andere Auge ein wenig feucht.

Die Mitarbeiterinnen des Friedrich-Fröbel-Kindergartens trugen mit einem Auftritt zum Gelingen des Festes bei und zauberten mit ihrer Gesangsdarbietung immer wieder ein Lächeln in

die Gesichter der Gäste.

Wolfgang Rütting, Leiter des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien des Kreises Warendorf, lobte das Werk des Architekten, sprach von einer „Vorzeigeeinrichtung“ und einem Ort, an dem sich andere orientierten. „Das bürgerschaftliche Engagement ist nicht hoch genug einzuschätzen“, stellte er abschließend fest.

Orientalischer Zauber kam dann in die Kita, als Melanie Modes, Leiterin des Friedrich-Fröbel-Kindergartens, mit einem Bauchtanz faszinierte. Dietmar Zöllner, Geschäftsführer von Paritätische Wohlfahrtsverband vor 25 Jahren der „Lumpen-

sammler der freien Wohlfahrts-pflege“ gewesen sei. Dennoch hätten sich die Beelener diesem Verband angeschlossen und eindrucksvoll gezeigt, dass Elterninitiativen verantwortlich mit Geld umgehen können. Als ein Genie entpuppte sich Janes Strecker, der in einer Persiflage Mario Barth imitierte. Sein Beitrag amüsierte die Besucher des Festaktes sichtlich. Mit einem „Eltern für Kinder-Medley“ des Hegemann-Teams und dem multimedialen Kasperstück mit dem Titel „Die Seppel-Pädagogik“ klang der Festakt mit geschichtlichen und pädagogischen Spielereien aus, die nicht ganz von Spott über die Gesetzgebung frei waren.

Dieter Lohmann

## Ein Mann der ersten Stunde erinnert sich

Beelen (wie). „In einem Anfall von Selbstüberschätzung habe ich 1987 den Verein Eltern für Kinder gegründet“, schmunzelte am Samstag der heutige Ehrenvorsitzende Dieter Lohmann. Der Pädagoge führte den Verein 17 Jahre lang und war in dieser Periode dreimal Bauherr bei verschiedenen Neu-, An- und Umbaumaßnahmen.

Vor 25 Jahren ergriff Lohmann die Initiative, als er für mehr Kindergartenplätze in Beelen kämpfte. Viele Versammlungen und noch mehr Überzeugungsarbeit

und Mut waren notwendig bei der Vereinsgründung.

Heute kann der Pädagoge stolz auf seine Pionierarbeit sein. Als Lyriker ist er es gewohnt, die Gedanken zu verdichten und so schaffte er während des Festaktes das, was ja so schwer ist, nämlich mit wenigen Worten, kurz und prägnant, viel zu sagen. Seine Nachfolgerin Rita Strecker bekannte anerkennend: „Ich weiß inzwischen wie kein anderer, wie viel Kraft, Energie und Lebenszeit Du in den Verein Eltern für Kinder gesteckt hast.“



Mann der ersten Stunde: Dieter Lohmann ist heute Ehrenvorsitzender.

Ortsverband in Planung

## Weißer Fleck soll grün werden

Beelen (wie). Die Partei Bündnis 90/Die Grünen erreicht bei den verschiedensten Wahlen in Beelen konstant gute Ergebnisse. Zuletzt war das bei den Landtagswahlen der Fall. Gleichwohl existiert in der Axtbachgemeinde kein grüner Ortsverband. Um aber auch dort präsent zu sein,

fand die Kreismitgliederversammlung in der Gaststätte „Zum Holtbaum“ in Beelen statt. Der Sprecher des Kreisverbands, Ali Bas, soll aber nicht bleiben. Nach den Ferien soll erneut versucht werden, auch in Beelen einen Ortsverband zu gründen. Am

Donnerstag jedenfalls waren schon einmal so viele Bürger als Gäste gekommen, dass man einen solchen hätte gründen können. Die anderen Besucher der Veranstaltung hatten teilweise lange Wege zurückzulegen, um in die östlichste Kommune des Kreises zu kommen.

### Termine & Service

#### Beelen

Montag, 18. Juni 2012

**Polizeistation Beelen:** 8 bis 9 Uhr Sprechstunde für alle Bürger im Polizeibüro, Rathaus.

**Blau-Weiß Beelen:** 8.30 Uhr Walking-Treff, ab Neumühlensstadion, 18 bis 19 Uhr und 19 bis 20 Uhr Pilates im Pfarrheim; weitere Termine im Internet: [www.blau-weiss-beelen.de](http://www.blau-weiss-beelen.de)

**KFD Beelen:** 9.45 Uhr bis 11.15 Uhr Spielgruppe, Pfarrheim; 17.30 bis 18.30 Uhr Calanetics, Grundschulturnhalle.

**ToT-Team:** 16 Uhr Hallenbadfahrt ab dem Lehrerparkplatz.

**Jugendtreff der Gemeinde Beelen:** 16 bis 18 Uhr offenes Treffen für Kinder (sechs bis 13 Jahre), 18 bis 21 Uhr offenes Treffen für Jugendliche ab 14 Jahren, jeweils Osthoff 9.

**Schachfreunde Beelen:** 17.15 Uhr Jugendtraining, Axtbachhalle.

**Spielmannszug:** 18 bis 19 Uhr Einführungskursus für Nachwuchsmusiker, 19.30 Uhr Probe des Spielmannszugs, jeweils Vereinsraum.

**Gemeindeverwaltung Beelen:** Bereitschaftsdienst für Notfälle, ☎ 0174 / 4864181.

**Apothekennotdienst:** Notdienst hat heute die St. Johannes-Apotheke, Warendorfer Straße 20 in Beelen, ☎ 02586 / 313.

## Silberne Ehrennadel

Beelen (wie). Die Besucher des Festaktes erhoben sich von ihren Plätzen und spendeten minutenlang Beifall. Dieter Lohmann steuerte sogar ein eigens für diesen Anlass formuliertes Gedicht bei. So viel Schönes wurde Ursula Hans zuteil, die am Samstag mit der Silbernen Ehrennadel des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes ausgezeichnet wurde. Im Alter von 37 Jahren hatte sie sich einen Kindergartenplatz ergattert. Nicht am Maltisch, sondern am Schreibtisch. An diesem sitzt sie seit 25 Jahren und ist nicht nur eine ausgewiesene Fachkraft,

sondern auch zur „gute Seele“ des Vereins „Eltern für Kinder“ geworden. Dieter Lohmann sagte an die Adresse der Jubilare gerichtet: „Alles, was Du heute an guten Worten gehört hast, hat seine Berechtigung“. Ursula Hans sei stets eine Frau in der zweiten Reihe gewesen, aber in der Vereinsarbeit nicht wegzudenken.

Das Bild zeigt: Ursula Hans (Mitte) beim Empfang der Ehrennadel aus der Hand von Dietmar Zöllner. Vorsitzende Rita Strecker gratulierte mit einem Buchgeschenk.

Bild: Wiengarten

St. Johannes Kindergarten

## Zur Belohnung gibt es den Bibliotheks-Führerschein

Beelen (sim). „Die Aktion macht immer wieder Freude“, sagt Rita Schlingmann, Büchereileiterin in Beelen. Der jungen Frau ist anzumerken, dass sie mit Herz und Seele bei der Sache ist, wenn es darum geht, Lesebegeisterung zu vermitteln. Ihre Teammitglieder teilen die Freude, denn den Ehrenamtlichen liegt viel daran, dass gerade Kinder mit dem Lesen vertraut gemacht werden. „Wir wählen sehr bewusst die Bücher und Spiele aus und sind immer ganz auf dem neuesten Stand“, so Rita Schlingmann, die selbst viele Kinderbücher liest und davon begeistert ist.

Was die Aktion in der Beelener Bücherei auszeichnet, ist pädagogische Kompetenz. Der spielerische Akzent steht im Vordergrund und so können die Kinder ganz

zwanglos das Leben als „Büchewürmer“ in dem Büchereiraum ausprobieren. Die Kinder merken dabei auch ganz deutlich, dass die Ehrenamtlichen voll und ganz bei der Sache sind und ihnen gerne die Fantasie in die Welt der Bücher zeigen.

Mit der Aktion von Borromäusverein „Ich bin Bibfit – der Bibliotheksführerschein für Kindergartenkinder“ der Katholischen Öffentlichen Büchereien erhalten die Bibliotheksteams und die Verantwortlichen in den Kindertagesstätten neu entwickelte Materialien und ein Planungskonzept, mit denen es in einheitlicher Qualität möglich ist, Kindergartenkinder mit dem Umgang mit Büchern und Bibliotheken vertraut zu machen. „Bibfit“ steht für „Bibliotheks-

fit“ und soll den Kindern die Freude am Lesen und das spielerische Kennenlernen der örtlichen Bibliothek vermitteln. „Erzählen und Wissen“, „Vorlesen, Zuhören, Ausmalen“, „Aussuchen und Ausleihen“ und „Was gibt es, wo finde ich es?“, dies waren die Themen, mit denen die Kindergartenkinder des katholischen St.-Johannes-Kindergartens an die Inhalte und Benutzung der Beelener Pfarrbücherei herangeführt wurden.

Dreimal haben sich die Kinder mit ihren Erzieherinnen getroffen, um sich mit dem Thema vertrauter zu machen. Nach erfolgreicher Teilnahme an dieser Aktion bekamen sie von der Büchereileiterin Rita Schlingmann ihre Bibliotheksausweise ausgehändigt.



Die Kinder des St.-Johannes-Kindergartens erhielten nach der Einweisung den Bibliotheks-Führerschein. Bild: S. Wiengarten